

|  |  |
|--|--|
|  | <b>Objekt:</b> Kleiner Speer mit Balance-Gewicht II  |
|  | <b>Museum:</b> Museum Naturalienkabinett<br>Waldenburg<br>Geschwister-Scholl-Platz 1<br>08396 Waldenburg<br>037608 22519<br>Museum@waldenburg.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Ethnografica, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung   |
|  | <b>Inventarnummer:</b> NAT 9041 (alt: ?)   |

## Beschreibung

Kurzer Wurfspeer, mit Gegengewicht am hinteren Ende zum Ausbalancieren und Stabilisieren der Flugbahn. Spitze hat zwei große Widerhaken und zahlreichen kleine Wiederhaken auf zwei gegenüberliegenden Seiten. Aufwendig geschmiedet und Metallspitze extra verziert. Unbenutzt, Wahrscheinlich zu Verkaufszwecken hergestellt, worauf auch die einfache Form der Steckverbindung zwischen Spitze und Schaft und die Brandschattierungen hinweisen. Herkunft vermutlich Mangati, Mbugwe oder Sonjo aus Tansania. Vermutlich hat Prinzessin Luise Helene von Schönburg-Waldenburg oder Fürst Otto Victor II den Wurfspeer von einer ihrer Afrika-Reisen mitgebracht. Denkbar ist auch, dass er ein Ankauf oder ein Geschenk aus dem Missionsumfeld war. Das Fürstenhaus pflegte Kontakte in dieses Milieu.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Eisen  
Maße: L.: 121 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 19.-20. Jahrhundert  
wer  
wo Deutsch-Ostafrika

## Schlagworte

- Lanze

- Metall
- Speer
- Waffe